

nude mit Montevideo bereits am 28. Dezember wieder verlassen.

### Ankündigung der siegreichen Krieger Paraguays.

Die Regierung von Paraguay soll nach einer Meldung der Ibero-Amerikanischen Korrespondenz durch einen vorliegenden Befehl ermächtigt werden, eine Fläche von rund 425 000 Hektar in der Nähe des Rio Pilcomayo zu enteignen und an 3000 Soldaten zu verteilen, die sich im Verlauf des Chaco-Krieges ausgezeichnet haben. Jeder Stabs-offizier soll 500, jeder Subalternoffizier 250, jeder Unteroffizier und Soldat 120 Hektar erhalten. Die neuen Kolonien sollen in der ersten Zeit militärischem Kommando unterstellt werden.

## Allerlei Neuigkeiten

**„Graf Zeppelin“ heimgekehrt.** „Graf Zeppelin“ ist am Mittwoch um 6.45 Uhr unter Führung Dr. Odeners von seiner Weihnachtstour aus Südamerika nach Friedrichshafen zurückgekehrt. Das Luftschiff landete glatt um 7.03 Uhr auf dem Wertgelände.

**Gemajäger tödlich abgeföhrt.** Auf dem sogenannten Epithenstein im Salzammergut stürzte der Gemajäger Joseph Franzer tödlich ab.

**Raubüberfall im Eisenbahnsteig.** In einem Abteil 3. Klasse des Personenzuges Köln-Koblenz wurde der 25jährige Landwirt Heinrich Sürbach aus Annen (Westfalen) mit einer Schußwunde in der Herzgegend aufgefunden. Der Schwerverletzte wurde dem Krankenhaus zugeführt. Wie die Landespolizei mitteilt, hat der junge Mann bei einer ersten kurzen Vernehmung angegeben, daß er hinter dem Bahnhof Kalkbäumen überfallen worden sei. Dabei sei ihm ein Geldbetrag in Höhe von 2000 RM in Papiergeld und 25 RM in Hartgeld entwendet worden. Bisher war eine Aufklärung des Verfalls noch nicht möglich, da wegen der Schwere der Verletzung eine weitere Vernehmung des Mannes nicht möglich war.

**Frecher Einbruchversuch.** In dem Wiener Postamt 29 Ecke Leipziger- und Klosterneuburger Straße hat sich mit tags zur Zeit des stärksten Straßenverkehrs ein beispielloser Einbruchversuch abgespielt. Vier berüchtigte Geldschränker drangen mit einem Radschlüssel in den im Keller des Hauses befindlichen Saalraum des Postamtes ein und versuchten, die dort befindlichen eisernen Kassen aufzubrechen. Kriminalbeamte — das Einbruchdezernat der Polizei — hatte rechtzeitig von dem geplanten Einbruch erfahren — lagen, als die Banditen ans Werk gingen, bereits auf derauer, umstellten das Haus und drangen mit gezogenen Pistolen in den Kassenraum. Es entspann sich ein schweres Feuergefecht, in dessen Verlauf es schließlich gelang, die Verbrecher zu überwältigen und zu fesseln.

**Gattenmörderin in England hingerichtet.** In Hull wurde Frau Major, die ihren Gatten vergiftet hatte, durch den Strang hingerichtet. Ihre Begnadigungsgesuche waren abgelehnt worden. Seit mehr als 7 Jahren ist keine Frau in England hingerichtet worden.

**Am den Goldschatz der „Lusitania“.** Die Versuche, den Goldschatz gesunkener Schiffe zu heben, sind in letzter Zeit in vornehmerem Maße unternommen worden. In zahlreichen Fällen auch mit gutem Erfolg. Wie es heißt, sollen nunmehr auch die Versuche wieder aufgenommen werden, den Tresor des englischen Dampfers „Lusitania“ zu heben, der im Weltkrieg durch ein deutsches Unterseeboot versenkt worden ist. Der Wert der auf diesem Schiff befindlichen Gold- und Silberbarren wird auf über 800 000 Dollar geschätzt, so daß mit einer erfolgreichen Bergung ein ansehnlicher Verdienst verbunden wäre.

**Aufhebung des Alkoholverbots auf Island.** Das isländische Althing, das seit einiger Zeit eine demokratisch-sozialdemokratische Regierungsmehrheit hat, hat dieser Tage ein Gesetz verabschiedet, durch das das Alkoholverbot vom Jahre 1912 aufgehoben und ab 1. Februar 1935 die Einfuhr starker Weine durch das staatliche Weinmonopol gestattet wird. Bestehen bleibt dagegen das Einfuhrverbot für Bier mit einem Alkoholgehalt von über 2,5 o. h.

## Sächsische Nachrichten

**Dresden. Polizei speist Hungernde.** Am Tag der deutschen Polizei wurden in den Polizeigebäuden mehrere hundert arme Kinder gespeist; die Kinder erhielten auch Spielsachen geschenkt, die zum großen Teil von Polizeibeamten gespendet worden waren. Am Abend waren im Ausstellungspalast zweihundert bedürftige Volksgenossen Gäste der Polizei. Der Veranstaltung wohnten auch Reichshauptkammermusikant, Innenminister Dr. Frick, Kreishauptmann und SS-Gruppenführer Frhr. von Eberstein, Polizeipräsident Hille sowie Vertreter der PD, der SA und SS bei.

**Dresden. 61000 Liebesgabenpakete** sind hier durch die Paketstammung bereingekracht worden. Das Ergebnis der Sammlung löst erhoffen, daß jedem notleidenden Volksgenossen in Dresden eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann; die Aushändigung der Pakete an die Hilfsbedürftigen erfolgt am 23. Dezember.

**Dresden. 40 Jahre im Stadtdienst.** Im Festsaal des Neuen Rathauses ehrte die Stadt die in ihren Diensten beschäftigten Angestellten, Arbeiter und Beamten, die eine 40- oder 25jährige Dienstzeit hinter sich haben. Oberbürgermeister Jörner überreichte den achtzehn 40jährigen und den zweihundertseben 25jährigen Jubilaren die Ehrenurkunde.

**Bauhen. Zwei Schwerverletzte.** Auf der Landstraße bei Steibitz mußte ein mit Türen für eine Stadtrandliedung beladener Lastkraftwagen vor einem entgegenkommenden Kraftwagen scharf rechts fahren. Durch die Obstbäume am Straßenrand wurden einige der Türen umgerissen. Vier auf dem hinteren Teil des Lastkraftwagens stehende Siedler sprangen vom Wagen, um von den fallenden Türen nicht getroffen zu werden. Der Arbeiter Richard Franke aus Bauhen stürzte dabei auf den Rücken des vorüberfahrenden Kraftwagens und erlitt Kopfverletzungen. Der Arbeiter Bruno Mantische aus Bauhen zog sich eine schwere Gehirnerschütterung und einen Unterarmbruch zu; die beiden Verunglückten wurden dem Stadtkrankenhaus zugeführt.

**Selbennersdorf. Die Böschung hinunter.** Der 25 Jahre alte Rudolf Win fuhr mit seinem Kraftwagen bei Beutersdorf in einer Kurve durch das Straßengebiet und der Wagen stürzte die vier Meter hohe Böschung hinunter in den Dorfbach. Am erlitt einen tödlichen Schädelbruch.

**Zwei Bergmänner verschüttet.** Auf der Gewerkschaft Gotteslegen in Delsnig i. Erzgebirgen wurden der 38 Jahre alte Häuer Hugo Porstendorfer aus Hohndorf, Bez. Chemnitz, und der 35 Jahre alte Häuer Simon Ill aus Delsnig durch plötzlich hereinbrechende Gesteinsmassen verschüttet. Ill mußte mit schweren Verletzungen ins Bezirkskrankenhaus Stollberg gebracht werden, während Porstendorfer nur als Leiche geborgen werden konnte. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und zwei schulpflichtige Kinder.

**Die zweite Sachsenchau ebenfalls erfolgreich.** Auch die zweite Sachsenchau in Berlin, die Inneneinrichtungsgüter aller Art zeigte, ist, wie auch die erste Schau, erfolgreich beendet worden; der wirtschaftliche Erfolg kann sogar als noch größer bezeichnet werden. Besonders lebhaft wurde die Ausstellung von den Vertretern großer Geschäftshäuser besucht.

Die nächste Sachsenchau, die neuzeitliche Damenkleidung zeigt, wird vom 8. bis 16. Januar veranstaltet; sie soll gleichzeitig auf die Schau für Sommermoden vorbereiten. Vom 26. Januar ab zeigt die Sachsenchau Herrenbekleidung und Herrensportartikel.

## Gerichtssaal

**Das Urteil im Auer Kommunistenprozeß.** Das Sondergericht für das Land Sachsen verurteilte von den 22 angeklagten Kommunisten aus Aue, Eibenstock, Lauter und Barmen/Grün fast alle zu Gefängnisstrafen; nur einer wurde freigesprochen, weil seine Schuld nicht einwandfrei festgestellt werden konnte. Geenan zwei Angeklagte

wurde das Verfahren auf Grund des Sträffreiheitsgesetzes vom 7. August 1934 eingestellt.

Wie in der Urteilsbegründung ausgeführt wird, hatten die Angeklagten kommunistische Zeitungen, die von der Tschechoslowakei über die Grenze geschmuggelt worden waren, gekauft, gelesen und damit die verbotene kommunistische Partei in ihren Bestrebungen unterstützt. Das kommunistische Gift, das geeignet sei, die deutsche Volksgemeinschaft zu zerlegen, hatten sie in sich aufgenommen, nicht, um es zu vernichten, sondern um es weiterzugeben. Das Gericht stellte sich auf den Standpunkt, daß Gelebe und Verordnungen im Sinn der deutschen Regierung angewandt werden müßten, wenn es gelte, hochverräterische Bestrebungen der ins Ausland geflüchteten Kommunistenführer im Keim zu ersticken. Vier der Angeklagten befanden sich schon längere Zeit in Schuchhaft und legten ihre verbrecherische Tätigkeit fort, obwohl sie bei ihrer Entlassung ausdrücklich ihre Loyalität gegenüber dem neuen Staat erklärt hatten; dies wirkte für sie erschwerend bei der Sträffrei-

setzung. Für andere kam erschwerend hinzu, daß sie schon mehrere Vorstrafen hinter sich hatten. Strafmildernd dagegen wurde bei einigen Angeklagten in Betracht gezogen, daß sie freiwillig die Annahme weiterer Gefängnisse abgelehnt hatten, nachdem sie sich ihres strafbaren Tuns bewußt geworden waren. Die Unteruchungshaft wurde fast allen Angeklagten angerechnet, weil sie ihre Schuld reumütig eingestanden hatten.

Es wurden verurteilt: Michel zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, Scheffler zu 1 Jahr 4 Monaten, Bamler und Reugebauer zu je 1 Jahr 3 Monaten, Max Riedel, Heymann, Schädlich und Ila Reugebauer zu je 1 Jahr, Meyer zu 11 Monaten, Kurt Riedel zu 10 Monaten, Beck und Lehmann zu je 9 Monaten, Kolbe, Lüderich, Heinz und Siegel zu je 8 Monaten, Hutschenreiter und Hojer zu je 7 Monaten sowie Korb zu 4 Monaten Gefängnis. Das Verfahren gegen Hertha Scheffler und Irmsich wurde auf Grund von § 2, Abs. 1, des Sträffreiheitsgesetzes vom 7. August 1934 eingestellt. Der Angeklagte Schellenberger wird freigesprochen.

**Sechs Jahre Zuchthaus für einen Raubüberfall.** Der Raubüberfall, der am 10. November auf einen Verkaufsstellenleiter des Konsumvereins „Vorwärts“ am Rostig-Balkweg-Platz in Dresden verübt wurde, fand jetzt vor der zweiten Strafkammer des Dresdener Landgerichts sein gerichtliches Nachspiel. Als Täter war der dreißig Jahre alte, schon mehrfach vorbestrafte Max Alfred Barckisch festgenommen worden, der auch ein Geständnis ablegte.

Der 49 Jahre alte Leiter der Verkaufsstelle, der bei Eintritt der Mittagspause die Geschäftsräume als letzter zu verlassen und sich dann mit den bis dahin eingekommenen Geldern zur Bank zu begeben pflegte, wurde von dem Angeklagten, als er den Hausflur betrat, plötzlich mit einem Eisenrohr über den Kopf geschlagen, aber nur unerheblich verletzt. Der Angeklagte flüchtete und entkam. Die Strafkammer verurteilte Barckisch wegen versuchten schweren Raubes zu sechs Jahren Zuchthaus und sechs Jahren Ehrverlust.

**Einbecker Pöller erhält vierzehn Jahre Zuchthaus.** In dem Verfahren gegen den Einbrecher Richard Pöller aus Buchholz stellte der Staatsanwalt fest, daß nur Pöller für die Straftaten in Frage komme und ihn daher die ganze Strenge des Gesetzes treffen müsse; er beantragte zusammen vierzig Jahre Zuchthaus. Da aber nach dem Gesetz auf nicht mehr als 15 Jahre Zuchthaus erkannt werden könne, so bitte er, auf diese Strafe zu erkennen. Pöller bestritt bis zuletzt, die Straftaten begangen zu haben. Das Gericht verurteilte ihn wegen schweren Rückfalldiebstahls in neunzehn und wegen einfachen Rückfalldiebstahls in zwei Fällen zu insgesamt vierzehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenrechtsverlust; die Sicherungsaussprache wurde abgelehnt.

**Zuchthaus für kommunistischen Mörder.** Das Schwurgericht Erfurt verurteilte den früheren Kommunisten Arthur Hilbig aus Langensalza zu zwölf Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren. Hilbig stand unter der Anklage, gemeinsam mit einem inzwischen durch Selbstmord aus dem Leben geschiedenen Genossen, den SS-Mann Frh. Deubler aus Wetzlar, in Kassel durch einen Dinstolich zum Tode zu haben. Die Anklage lautete auf Beihilfe zum Mord. Der Oberstaatsanwalt hatte die Todesstrafe beantragt.

**Todesurteil gegen Doppelmörder.** Dem Antrag des Staatsanwalts entsprechend verurteilte das Berliner Schwurgericht den 34jährigen Erich Sehlke wegen Mordes in zwei Fällen zum Tode und wegen versuchten Mordes zu 15 Jahren Zuchthaus. Außerdem wurden dem Angeklagten die bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit aberkannt. Sehlke hatte im Juni seine Ehefrau Erna und sein drei Monate altes Töchterchen Evelyn durch Beihiebe getötet. Seine Schwiegermutter, auf die der Mörder gleichfalls mit dem Beinamen eingedrungen, wurde verletzt. Sehlke war am Tage vorher von seiner Ehefrau geschieden und als allein schuldiger Teil erklärt worden.

## Thomasnacht und Wintersonntag

Zum 21. Dezember.

**Wintersonntag: 21. Dezember.** Wenn es nicht im Kalender stünde, wir könnten es nicht glauben. Seit langem schon hat die Welt nicht so unwinterlich ausgesehen, wie gerade in diesem Jahre. Es müßte schon so etwas wie ein Naturwunder geschehen, wenn wir die erwünschten weißen Weihnachtsschneeflocken hätten. Nebel liegt auf der Erde und kein Schnee, und nicht nur die Christbäume sind grün, auch die anderen Bäume fangen an, an der Naturgeschichte irre zu werden und schlagen aus. Selbst verkehrte Welt! Der Tag von Wintersonntag ist auch der kürzeste Tag des Jahres. Von da ab wird der Bogen, den das Tagesgestirn scheinbar am Himmel beschreibt, immer größer und immer höher, und damit werden die Tage immer länger. Die Natur hat den Tod bezwungen, und beginnt wieder aufzuerstehen. „Luz crescit — das Licht wächst“, heißt es in der alten Liturgie, die das Kommen des Heilands mit dem Aufkerken der Sonne und dem Wiedererwachen der Natur in Verbindung bringt. Wir sollen wieder hoffen! Dem kürzesten Tag geht die längste Nacht voraus. Der 21. Dezember ist dem heiligen Thomas, dem Zweifler, geweiht, dem Apostel der Ufiaten. Darum heißt die Nacht, die diesem Tag vorangeht, die Thomasnacht. Diese Nacht des Zwei-

### 3. Ziehung 2. Klasse 206. Sächsischer Landeslotterie

3. Ziehung am 19. Dezember 1934.

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern hinter welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit 100 Mark gezogen.

30 000 auf Nr. 138580 bei H. Carl Wölfe, Dresden.  
5 000 auf Nr. 13500 bei H. Carl Wölfe, Dresden.  
2 000 auf Nr. 30408 bei H. Carl Wölfe, Dresden.  
2 000 auf Nr. 140174 bei H. Carl Wölfe, Dresden.

0238 775 030 416 920 025 494 8291 708 457 788 507 438 290 575 2110  
025 541 547 097 935 3429 701 290 029 999 398 324 401 457 049 449 8102  
024 219 948 077 517 790 738 110 879 351 840 047 549 008 331 8607 932 569  
025 077 775 418 234 056 424 290 028 394 059 481 (150). 0767 018 021 339 335  
092 (150) 371 7916 065 463 007 062 828 927 488 339 072 680 801 009 338  
432 (150) 787 360 093 890 428 050 773 157 008 9041 985 828 428 712 079  
10491 134 742 (150) 059 025 105 074 107 370 007 638 113 039 (150). 11136  
105 128 908 (150) 704 874 004 076 398 005 131 849 446 928 078 828 828  
12265 843 391 140 174 741 810 201 (150) 065 13717 726 333 129 318 110  
359 (150) 814 838 174 (150) 385 (150) 615 829 701 501 928 14008 084 302  
091 (150) 379 083 143 727 291 (150) 887 165 483 901 811

15026 004 521 074 064 365 (150) 009 541 18045 978 038 239 240 468 080  
211 12778 088 407 758 009 079 739 507 789 034 038 12052 (150) 204 422  
250 (5000) 234 738 059 775 043 305 (150) 029 933 18078 411 062 039 529 428  
300157 100 231 759 448 049 021 180 135 715 11119 014 857 207 20370 818  
326 142 839 316 138 014 238 279 28330 417 788 521 068 004 187 701 308  
24016 331 (150) 488 282 990 501 25748 (150) 031 (150) 019 985 20019 753  
440 644 104 775 845 27001 204 742 129 908 (150) 025 588 224 828 100 359  
501 704 008 (150) 269 28487 048 186 876 117 172 170 (150) 037 111 409  
90994 (150) 217 813 104 030 419 794 273 676 486 201 422 073

03032 876 124 049 995 010 798 749 592 488 (2000) 319 788 (150) 31375  
037 (150) 021 32490 899 019 935 834 009 488 080 23008 993 290 626 448  
078 352 369 (500) 801 802 808 303 (150) 047 0418 437 098 371 224 35173  
777 007 517 094 888 967 (150) 078 087 948 815 855 959 102 450 (500)  
887 020 322 857 030 835 (150) 871 497 015 357 89227 209 439 458 102 450 (500)  
901 271 033 88022 489 870 875 477 054 907 444 129 89227 209 439 458 102 450 (500)  
918 271 033 40436 099 382 765 554 223 234 (200) 41704 308 728 398 363  
778 (150) 521 713 290 924 070 816 017 (150) 48426 990 (150) 972 (600)  
977 048 906 43010 902 459 253 876 015 100 134 (150) 781 44643 090  
015 729 382 430 778 020

45379 930 172 544 801 428 015 727 (150) 188 618 054 452 (200) 684 46408  
627 292 297 615 249 305 705 419 455 47431 618 246 020 48417 201 279 803  
734 512 030 053 735 101 549 49216 877 525 274 (150) 204 159 604 099 50059  
208 478 109 (150) 925 790 51109 115 902 331 766 883 001 (150) 52603 608  
230 390 940 788 491 (250) 937 (150) 831 53430 100 235 (150) 587 828 063 887  
997 807 180 059 84508 725 973 816 747 878 465 468 923 59394 318 579  
019 836 742 209 629 108 86241 789 201 135 071 909 840 883 715 038 (500)  
927 872 409 (250) 410 778 87485 317 133 375 098 106 514 908 428 059 (150)  
936078 143 487 246 183 270 136 084 (250) 841 (150) 409 59175 852 239 (150)  
850 873 282 876

00984 220 412 401 750 077 522 84790 011 (150) 082 040 200 414 132 085  
401 804 606 499 205 311 287 097 704 407 06120 870 721 241 006 238 826 255  
681 (150) 727 (150) 302 972 43003 071 343 004 238 216 64132 130 639 708 327  
076 219 205 05278 083 624 030 290 (500) 037 830 618 736 832 710 149 (150)  
00021 263 067 464 074 733 805 406 308 670 67364 429 901 873 410 010 148

09090 350 002 201 444 740 045 09375 (150) 900 938 004 306 531 624 729  
70011 179 618 947 612 545 108 972 71743 074 000 950 553 606 534 714 247  
394 070 486 (250) 245 22745 023 375 440 (150) 878 148 238 609 149 094 416  
983 (500) 23884 610 530 090 355 978 373 441 090 207 012 399 050 74001  
343 341 899 183 884 583 647 773 090 (150) 443 705 173 243 474

79709 013 044 810 443 (500) 906 79614 081 715 880 906 (150) 77554  
369 904 481 507 628 315 391 431 014 79845 701 829 419 885 317 352 79140  
997 131 251 145 715 907 048 (250) 927 451 222 001 80083 055 072 143 227  
469 641 145 437 (150) 878 81188 676 831 358 257 588 070 029 749 155 549  
043 80012 775 301 519 80837 438 311 054 088 305 793 707 84241 055 084  
594 438 838 214 (150) 187 894 300 002 80909 049 356 024 137 (150) 953  
708 079 86415 419 071 891 090 430 886 337 (150) 908 227 368 969 085 981  
069 015 (250) 87913 670 (150) 728 398 078 574 88807 757 (150) 900 492 244  
090 (150) 634 786 674 (500) 371 124 518 80673 674 142 973 808 349 475 545 503

09453 (150) 009 937 293 923 972 787 700 579 005 407 648 284 563 94105  
534 374 270 070 078 408 144 586 (250) 085 999 707 128 061 (150) 734 293 (150)  
02024 (150) 023 030 211 189 301 023 975 242 530 08306 454 174 307 898  
061 94432 474 606 470 708 325 588 629 455 200 09041 844 281 09438 885 142  
012 223 (150) 013 714 97003 408 507 110 462 710 (150) 923 085 253 614 96043  
032 (1000) 839 943 260 054 860 (250) 373 80705 301 143 671 240 784 (150)  
722 075 100671 250 705 301 320 (150) 885 539 045 080 073 037 950 104855  
228 (250) 012 (150) 481 (150) 976 810 (150) 100 904 281 301 (150) 014 667 539  
205 430 (150) 102273 905 507 375 047 933 990 767 423 103074 (1000) 883  
804 104634 828 612 614 707 (500) 273 039

100575 845 813 082 455 954 433 078 290 501 (500) 273 106680 (250) 290  
240 297 481 107599 050 856 870 387 150 775 785 311 505 108265 282 247  
141 058 438 258 368 80070 742 712 954 858 817 109315 642 787 699 940  
190 918 748 792 083 111302 914 283 027 995 412 854 118073 720 026 328  
919 142 (150) 281 113907 483 807 458 822 81450 585 011 232 631 178 709  
125255 407 133 906 048 118027 022 531 307 306 438 177 127223 030 209  
205 901 632 (150) 015 118060 641 (150) 302 083 308 175 740 118091 000  
869 187 (250) 904 790 (250) 016

100123 618 670 409 378 039 470 121110 846 809 408 (500) 007 071 819  
083 128529 353 288 771 273 073 614 304 800 281 699 235 129734 880 287 247  
390 657 071 237 129070 133 590 229 730 314 406 836 309 (150) 793 342 811  
661 708 304 (250) 885 632 714 029 150 983 516 836 309 (150) 793 342 811  
129007 939 105 190 243 118 728 834 326 945 402 127245 703 377 847 296 177  
707 840 307 710 633 944 971 484 443 205 303 062 166 128063 017 206 (250)  
443 329 129018 204 444 209 290 247 005 129072 512 209 713 437 101 604 370 381  
887 164 246 246 440 144 973 380 149012 506 (150) 255 896 198 141643  
451 (150) 811 741 723 936 022 283 143995 708 (150) 022 384 773 213 478 797  
578 850 300 295 144912 000 480 470 039 127 207 108 098 766 143309 510  
179 150 851 013 923 146255 490 311 841 825 144 914 (200) 290 208 463 053  
074 494 174 (2000) 745 147051 856 311 787 148401 205 061 651 188 254  
897 434 148730 435 330 (150) 083 232 515

150058 831 777 025 224 617 369 097 151078 880 080 432 081 530 878  
152141 247 022 138 147 818 489 153093 987 014 825 181 381 (250) 403 940  
128 154721 640 418 563 551 415 211 424 014 (250) 500 643 125420 134 795  
482 427 (150) 435 208 828 126119 508 491 404 550 888 882 230 127220 020  
884 901 143 831 311 639 268 201 784 029 496 158061 (150) 304 455 (200)  
622 769 161 159250 219 012 771 123 898 048 (250)